

**Protokoll  
über die 79. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und  
Stadtentwicklung am 20.12.2007**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:00 Uhr  
**Ort:** Nahverkehr Schwerin GmbH, Ludwigsluster Chaussee 72,  
19061 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Krause, Gerd CDU-Fraktion und Liberale

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Block, Wolfgang Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

Babinsky, Winfried CDU-Fraktion und Liberale  
Brauer, Hagen Dr. CDU-Fraktion und Liberale  
Fischer, Frank SPD-Fraktion  
Hennings, Ute SPD-Fraktion  
Voß, Peter Fraktion DIE LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Kruse, Hans-Peter Fraktion Unabhängige Bürger  
Voss, Renate Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**beratende Mitglieder**

Rehmer, Manfred  
Wendt, Helge-Carl

**Verwaltung**

Bode, Hans-Hermann  
Corbie, Birgit  
Friedersdorff, Wolfram Dr.  
Hinz, Rudi  
Reinkober, Günter Dr.  
Sandner, Jochen

## **Gäste**

Klatt, Norbert  
Matzkeit, Lothar  
Reichert, Gerhard  
Reinke, Karl  
Voß, Holger

CDU-Fraktion und Liberale  
Fraktion DIE LINKE

**Leitung: Gerd Krause**

**Schriftführer: Brunhilde Przybyl**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 78. Sitzung vom 06.12.2007 (öffentlicher Teil)
  
3. Rückschau der Nahverkehr Schwerin GmbH auf das Jahr 2007 und Ausblick auf das Jahr 2008
  
4. Mitteilungen der Verwaltung
  - 4.1. Baustellenrundfahrt
  
  - 4.2. Umgestaltung Alexandrinenstraße
  
  - 4.3. Reaktionen auf Verkehrsunfall
  
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 5.1. NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 30.09.2007  
Vorlage: 01812/2007

- 5.2. Fortschreibung der mittelfristigen Maßnahmeplanung "Stadterneuerung und Stadtumbau 2008 - 2012"  
Vorlage: 01804/2007
  
- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  
- 6.1. BUGA-Zaun und Bürgerdurchlass  
Vorlage: 01630/2007
  
- 7. Sonstiges
  
- 7.1. Information durch die Arbeitsgruppe City-Bau
  
- 7.2. Blaue Tonnen im Stadtgebiet
  
- 7.3. Zugeparkte Behindertenparkplätze und Bürgersteige

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Der Vorsitzende Herr Krause eröffnet die 79. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die Einladungen sind fristgerecht ergangen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die vorliegende Tagesordnung einschließlich Nachtragstagesordnung wird bestätigt.

Herr Krause bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder bei der Leitung der Nahverkehr Schwerin GmbH für die Möglichkeit, die Jahresabschlussitzung des Ausschusses in diesen Räumen stattfinden lassen zu können. Es sei schon eine gute Tradition geworden, an diesem Tag einen Rückblick auf die Ergebnisse des zurückliegenden Jahres und einige wichtige Informationen über die Planungen des Nahverkehrs für das kommende Jahr zu erhalten.

Dazu begrüßt Herr Krause Herrn Klatt und Herrn Matzkeit, die unmittelbar nach der Bestätigung der Sitzungsniederschrift das Wort für ihre Ausführungen

erhalten.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 78. Sitzung vom 06.12.2007 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Das Protokoll der 78. Sitzung (hier: öffentlicher Teil) wurde bei zwei Enthaltungen bestätigt.

**zu 3 Rückschau der Nahverkehr Schwerin GmbH auf das Jahr 2007 und Ausblick auf das Jahr 2008**

**Bemerkungen:**

Der Geschäftsführer der Nahverkehr Schwerin GmbH Herr Klatt bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass der Bauausschuss dem Nahverkehr – wie schon in den Vorjahren – auf seiner letzten Sitzung des Jahres die Gelegenheit einräumt, eine Bilanz des zu Ende gehenden Jahres vorzulegen und einen Ausblick in Sachen Bauvorhaben für kommende Jahr zu geben.

So konnten u.a. die Vorhaben Wendeschleife Stellingstraße, Parkplatzerweiterung Grüne Straße und das begrünte Gleisbett in Bereichen der Lübecker Straße abgeschlossen werden.

Weiter gehen die Arbeiten am Halteplatz für Busse auf dem ehemaligen Gaswerksgelände und das wichtigste Vorhaben für 2008 sei die Umgestaltung des Umsteigepunktes Marienplatz.

Dazu zeigt Herr Klatt eine Projektskizze.

Das Vorhaben wird zu gegebener Zeit als gesonderter TOP in den Bauausschuss kommen.

Herr Krause dankt im Namen der Ausschussmitglieder für die interessanten Informationen und wünscht dem Betrieb auch für das kommende Jahr für die Lösung der anstehenden Aufgaben viel Erfolg.

**zu 4 Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 4.1 Baustellenrundfahrt**

**Bemerkungen:**

Herr Dr. Friedersdorff informiert über die 1. Baustellenrundfahrt. Da das geplante Pensum nicht bewältigt werden konnte, ist für den 24. Januar die Fortsetzung anberaumt.

Dazu sind die Ausschussmitglieder herzlich eingeladen. Start ist wiederum um 10.00 Uhr am Inter –City –Hotel.

## zu 4.2 **Umgestaltung Alexandrinenstraße**

### **Bemerkungen:**

Herr Dr. Friedersdorff erläutert die geplante Umgestaltung der Alexandrinenstraße.

Im Zuge der Umgestaltung werden auch alle unterirdischen Versorgungssysteme erneuert.

Der Fußweg auf der Uferseite soll mit Fördermitteln aus dem europäischen Radwege- Programms erneuert werden. Die entsprechenden Infrastrukturmittel sind beantragt.

Die Erneuerung der übrigen Flächen wird aus dem Sanierungsprogramm erfolgen.

Für die Oberflächengestaltung der Straße gibt es derzeit mehrere Varianten mit sehr unterschiedlichen Kostennoten, die von Herrn Dr. Friedersdorff im Einzelnen vorgestellt werden.

Die Verwaltung ist noch in der Phase der Meinungsbildung und dankbar für Hinweise und unbedingt am Votum des Ausschusses interessiert. Dabei sollten Lärmschutz und Kosten betrachtet werden.

## zu 4.3 **Reaktionen auf Verkehrsunfall**

### **Bemerkungen:**

In der letzten Sitzung der City-Bau – AG wurde die Fragestellung erörtert, ob der jüngste Unfall an der Umleitungsstrecke vermeidbar gewesen wäre.

Dies wird von der Polizei eindeutig verneint. Es lag kein Versäumnis der Verwaltung vor.

Ungeachtet dessen hat die Verwaltung zwischenzeitlich an einigen Stellen „Schutzzäune“ errichtet.

In diesem Zusammenhang fragt Frau Voss nach, aus welchem Grund der Wehnachtsmarkt im Bereich Pfaffenteichsüdufer nicht durch Poller geschützt wird. Denn die Verkehrsschilder werden von Autofahrern permanent missachtet. Es besteht hier ein hohes Gefahrenpotential.

Herr Dr. Friedersdorff erklärt, dass die Verwaltung dies veranlassen wollte; die Polleranlage aber leider defekt ist.

## zu 5 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

### zu 5.1 **NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 30.09.2007** **Vorlage: 01812/2007**

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss, der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung nimmt den vorgelegten Erfüllungsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### zu 5.2 **Fortschreibung der mittelfristigen Maßnahmeplanung "Stadterneuerung und Stadtumbau 2008 - 2012"** **Vorlage: 01804/2007**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt: Die Stadtvertretung nimmt die mittelfristige Maßnahmeplanung „Stadterneuerung

und Stadtumbau 2008 – 2012“ zur Kenntnis. Für das Programmjahr 2008 beantragt die Landeshauptstadt Schwerin Städtebaufördermittel in Höhe von 11,9 Mio. Euro.

**zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 6.1 BUGA-Zaun und Bürgerdurchlass  
Vorlage: 01630/2007**

**Bemerkungen:**

Herr Sandner informiert über den derzeitigen Stand der Überlegungen zur Problematik des kostenfreien Durchlasses der Pendler auf dem Weg zur Arbeit bzw. Schule und zurück unter Berücksichtigung der finanziellen Zwänge. Herr Sandner ruft zu etwas mehr Gelassenheit auf, da zur Lösung des Problems noch 1 ¼ Jahr zur Verfügung stehen.

Es werden sowohl eine Passage ohne Kosten zu bestimmten Zeiten, als auch eine „Querungskarte“ angedacht.

Diese Varianten wurden auch im Aufsichtsrat ohne konkrete Festlegungen andiskutiert, so bestätigt Herr Dr. Friedersdorff

Jetzt wird auf „Rückkopplung“ vom Ortsbeirat gewartet.

Nach kurzer Verständigung stellt Frau Hennings den Antrag auf Vertagung: 5 / 4 / 0

Damit wird die weitere Befassung mit dieser Vorlage auf den 07. Februar vertagt.

Frau Voss stellt den Antrag, Herrn Reichert von der Bürgerinitiative zu Wort kommen zu lassen: 4 / 4 / 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Beschluss:**

- vertagt -

**zu 7 Sonstiges**

**zu 7.1 Information durch die Arbeitsgruppe City-Bau**

**Bemerkungen:**

Herr Hinz informiert, dass die Bauarbeiten an der Möwenburgbrücke Anfang Januar beginnen. Die Presseveröffentlichung wird in den nächsten Tagen erfolgen.

In der letzten Sitzung wurde im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Fritz-Reuter-Straße und auch der bevorstehenden Fertigstellung der Werderstraße darüber nachgedacht, für die erneuerten Straßen eine Reduzierung des Durchlassverkehrs und eine Tonnagebeschränkung festzulegen

**zu 7.2 Blaue Tonnen im Stadtgebiet**

**Bemerkungen:**

Frau Hennings fragt an, ob auch im übrigen Stadtgebiet „Blaue Tonnen“ für Altpapier, wie in Ihrem Wohngebiet (Neumühle) von der Entsorgungsfirma Gollan, auf die Grundstücke gestellt wurden. Dazu wurden von der Firma Handzettel in die Haushalte gegeben, dass bei Überlassung des Altpapiers eine jährliche Vergütung von zwölf Euro gezahlt würde.

Gleichzeitig hat auch die Firma Alban die kostenlose Abfuhr des Altpapiers angeboten.

Nun stellt sich die Frage, ob dies von der Stadt so akzeptiert würde, da doch der SAS der Zuschlag nach Ausschreibung der Entsorgungsleistungen im Paket erteilt wurde, d.h. inklusive Altpapierentsorgung.

Herr Dr. Friedersdorff erklärt, dass mit Altpapier am Markt derzeit gute Erlöse erzielt werden, daher ist das ein umkämpfter Markt.

Die Stadt werde rechtlich gegen diese Vorgehensweise einschreiten, da das Entsorgungskonzept der SAS nur mit allen Komponenten, d. h. mit den eingeplanten Erlösen für Altpapier funktioniert.

Frau Hennings bittet um Aufklärung über die Ortsbeiräte.

In diesem Zusammenhang regt Frau Voss an, nochmals darüber nachzudenken, ob nicht eine Trennung von Papier sinnvoll sei – dies war seinerzeit schon im Umweltausschuss thematisiert worden.

### **zu 7.3 Zugeparkte Behindertenparkplätze und Bürgersteige**

#### **Bemerkungen:**

Herr Rehmer mahnt aus aktuellem Anlass bei der Verwaltung einen etwas sensibleren Umgang mit Behindertenparkplätzen an.

So sind in letzter Zeit Behindertenparkplätze in der Innenstadt ganztägig zugeparkt, ebenso die Bürgersteige. Damit wird Behinderten die Fortbewegung erheblich erschwert, wenn nicht gar unmöglich gemacht.

Das kann nicht so hingenommen werden.

Außerdem sind Behindertenparkplätze (z.T. vorübergehend) gestrichen worden. Hier bittet Herr Rehmer rechtzeitig um Information, damit der Behindertenbeirat entsprechend reagieren kann.

gez. Gerd Krause

---

Vorsitzende/r

gez. Brunhilde Przybyl

---

Protokollführer